Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

Konstantinopel, 25. Sept. Scheffet Pascha meldet, nach einer Mittheilung Hakkim Pascha's sei die Division Ifzi Pascha's, 20 Bataillone, 1 Cavallerieregiment und 2 Batterien fort, mit einem von ihr geleiteten Proviantzug in Plewna eingetroffen.

Washington, 25. Sept. Ein Theil des Patentamtsgebäudes mit 50,000 bis 75,000 Modellen hochwichtiger Erfindungen ist niedergebrannt. Der Verlust ist unschätzbar.

Halle, den 25. September.

— Die gestrige Sitzung des Bürgervereins wurde vom Herrn Vorsitzenden pünktlich eröffnet und erfreute sich wiederum einer zahlreichen Betheiligung. Die Submission der städtischen Bauarbeiten mit speciellem Hinweis auf die neuerdings nach außerhalb verdungenen Fenster für die Bürgerschule an der Harrettenstraße war zunächst Gegenstand lebhafter Erörterung. Es soll die Frage, wie weit sich die Uebertragung städtischer Lieferungen an auswärtige Concurrenten mit den Interessen der Bürgerschaft vereinbaren läßt, in nächster Vereinssitzung abermals besprochen werden, nachdem man sich zuvor speciell über die Bedingungen des Stadtbauamtes bei Submissionen informirt haben wird. Es wird erwartet, daß Lieferanten, die in neuester Zeit mit dem Stadtbauamt in Verkehr gestanden haben, sich bei der in Aussicht gestellten Besprechung dieser in unsere gewerblichen Verhältnisse tief einschneidenden Angelegenheit betheiligen werden. Eine Besprechung der Ausstellung von Lehrlings-Arbeiten gab den Anwesenden Veranlassung, die Verdienste und Bestrebungen des Herrn Dr. Richter um die Ausstellung anzuerkennen und zu ehren. Schließlich wurden abermals die vorbereitenden Schritte für die Stadtverordnetenwahlen in Erwägung gezogen. Bei den diesmal zu vollziehenden neunzehn Neuwahlen wird der Bürgerschaft mehr wie je Gelegenheit gegeben, Einfluß auf unsere städtische Verwaltung zu üben; es ist daher Pflicht eines jeden Localpatrioten sich bei Zeiten behufs erfolgreicher Ausübung des Wahlrechts mit Gesinnungsgenossen zu vereinigen und zu organisiren. In dem Verein zeigt sich ein lebhaftes Interesse für die Wahlen, nicht nur seitens des Vorstandes, sondern auch seitens der Mitglieder; Alle sind sich der Bedeutung der diesmaligen Wahlen bewußt.

— Die gewerbliche Ausstellung war gestern wiederum sehr lebhaft besucht und wurden ca. 320 Billets verkauft. Die Prämiirung beginnt laut Programm heute Nachmittag 3 Uhr und hieran schließt sich unmittelbar die Verlosung an. Ferner Prämiirungen empfingen:

Gruppe 3, Sect. 7—11. Mechaniker, Metalldreher, Chirurg. Instrumentenmacher, Glasbläser, Bandagisten. P. Wancke (O. Undekamt) Nivellir-Instrument, 2 Winkelspiegel, Geldprämie und Diplom für verhältnißmäßig fehlerfreie accurate Ausführung (Gut). A. Scharr (M. Wesselhöft), electrische Lampe, Geldprämie und Diplom wegen gleicher Eigenschaften. Max Dreeß (Gehilfe bei H. Dreeß), Dampfmaschine und Kessel, Dipl. mit dem Präd. Vorzüglich. Franz Grahl (Gebr. Wennhack), 2 Reißzeuge, Diplom für der Lehrzeit angemessene accurate Arbeit. Franz Hilpert (Gebr. Wennhack), Reißfedern, Diplom desgl. Paul Jahn (Gebr. Wennhack), 3 Reißzeuge, Diplom. Richard Kirchhof (M. Wesselhöft), electr. Ei, Diplom desgl. Carl Koch (Th. Dietze), Spindelkasten, Diplom desgl. C. Schön (H. Marx) Drehbank, Räderschneidemaschine, Diplom desgl. Carl Juffa (L. Reißland), 1 Glasfaster mit 7 St. Glasr., Diplom desgl.

Gruppe 4, Section 12. Schuhmacher. Wilh. Raab (C. Meinecke) 1 P. gemaelte Knabenstiefeln, Geld-Prämie und Diplom für gute Ausführung bei kurzer Lehrzeit. Carl Schubert (A. Pabst) 1 P. Halbstiefeln, 1 P. Damen-Leder- und Zeugstiefeln, Geld-Prämie und Diplom. Paul Wiegelt (W. König), 1 P. Halbstiefeln, Geld-Prämie und Diplom. Fr. Eisenbeck (C. Meinecke), 1 P. Lederstiefeln, Geld-Prämie und Diplom für außerordentl. Leistung. Aug. Moser (W. König), 1 P. Stiefeln, Diplom. W. Alberts (C. Buchhalla), 1 P. Stieseletten, Diplom. R. Freund (R. Lohmeyer), rindlederne Stiefeln, Diplom. H. Behrendt (H. Metzner), rindlederne Halbstiefeln, Diplom. Albert Wolter (G. Goerschel), 1 P. lackirte Schuhe mit Pompadourabsatz, Diplom. A. Teichmann (E. Mende), Stieseletten besohlt und besleckt, Diplom. Fr. Tietz (A. Hecht), 1 P. Lederstiefeln, Diplom für gute Ausführung bei kurzer Lehrzeit. Louis Köhler (M. Körding), 1 P. Ungarstiefeln, Diplom. H. Scherf (F. Vollmer), Kalbledersteiseletten, Diplom für gute Ausführung. A. Albers (Gehilfe bei M. Körding), Stieseletten, Diplom wegen Sauberkeit. W. Koch (Gehilfe bei A. Pirl), Reitstiefeln, Diplom wegen gleichmäßiger und dauerhafter Arbeit. A. Donath (Gehilfe bei A. Pirl), Kalbledersteiseletten, Diplom wegen guter Ausführung. E. Schweiger (Gehilfe bei W. Brandt), Kalbledersteiseletten, Diplom wegen Sauberkeit und guter Ausführung. Fr. Fricke (Gehilfe bei Leimung), blaue Sammetstiefeln mit Pompadourabsatz und lackirten Kappen, und 1 P. lackirte Damen-Stripper-Ungarstiefeln, Diplom. E. Voigt (Gehilfe bei C. Wagner), 1 P. ziegenlederne Stieseletten, Diplom wegen Sauberkeit und guter Ausführung. A. Schäfer (Gehilfe bei C. Buchhalla), 1 P. Juchten-Jagdschuhe m. engl. Boden, und 1 P. lackirte Herrenstieseletten, Diplom.

Gruppe 4, Section 13, Schneider. Gustav Knöchel (C. Teuscher), 1 Rock, Geldpr. und Diplom (vorzüglich). W. Reibert (E. Brömme), 1 Post-Uniforms-Rock, gute Ausführung, Diplom. A. Schön (P. Giesen), 2 P. Beinkleider, Geldprämie und Diplom (vorzüglich). A. Bergfeld (C. A. Hädicke), Beinkleid und Weste, Geldpr. und Diplom (vorzüglich). R. Nilius (C. Schöppe jr.) 1 Rock, Diplom (geschickte Arbeit). Franz Schubert (C. Teuscher), Beinkleid und Weste, Diplom (vorzüglich). G. Krauser (Gehilfe bei C. A. Hädicke), 1 Frack. Wird als außergewöhnlich gut gefertigte Gehilfenarbeit vom Preisrichter-Collegium der Commission zur Extra-Prämiirung empfohlen. Diplom.

Gruppe 5, Section 14, Buchbinder. H. Schinkel (W. Schwarz jr.), Bücher, Geldprämie und Diplom (für geschickte Arbeit). Alfred Hucke (W. Schwarz sen.), 1 Contobuch, für accurate Arbeit, Diplom. Wiedemann (Th. Löbeling), Diplom für solide Arbeit. Franz Wedel (W. Schwarz jr.), wurde eine lobende Anerkennung zuerkannt.

Gruppe 5, Section 15, Bürstenmacher. M. Jaculi (Gehilfe bei E. Jaculi), Diplom.

Gruppe 5, Section 16, Klempner. Die vorliegende einzige Arbeit von M. Pitzing (H. Bornmüller), 2 Blechröhren, wird als sehr lobenswerth anerkannt, konnte jedoch nicht prämiirt werden, weil nicht unter der reglementsmäßigen Controlle ausgeführt.

Gruppe 5, Section 17, Kupferschmiede. G. Vester, für 1 Wasserrohr, Diplom. Ernst Hübne (J. Götze), 1 kupfernes Kanne, Diplom. Carl Korn (J. Göpe), 1 Badeofen, Diplom.

Gruppe 5, Section 18, Seiler. E. Paul Leißing (H. F. Stein), 16 St. Hanfwaare, Ausstellungspreis und Diplom. Richard Reiband (F. Reiband), Diplom. Otto Landgraf (A. Laue), Diplom.

Gruppe 6, Section 19, Sattler. Oscar Wagner (Gehilfe bei Ed. Hartmann), Wagenauschlag, Diplom. Franz Uhlrich (A. Herrmann) erhielt für einen Zaum Geldprämie u. Diplom. W. Gerstenberg (Gehilfe bei A. Herrmann), Reitzeug und Vordergang, Diplom. W. Bock (C. Schlüter), Kutschzaum, Stirnbänder 2c., Geldprämie u. Diplom. G. Friedrich (L. Tasch), 2 Koffer, 1 Umhängetasche, Diplom. A. Nagel (Gehilfe bei H. Langrock) für Sattel, Zaum, Koffer 2c., Diplom. Terpe (H. Langrock) für Geschirrsprungriemen, Diplom. Oscar Wehrmann (W. Rausch), Wagenschirm, Diplom. H. Großmann (C. Großmann), für 1 Sopha, Diplom. O. Rodstroh (bei L. Klein in Bennstedt) für 1 Tasche und 1 Paar Ziehblätter, Diplom. — Anerkennung für gute Arbeit erhielten: Robert Jöstel (bei L. Kleine in Bennstedt) für 1 Tasche und 1 Paar Ziehblätter, Meinzer u. Lange (bei Rabes in Wettin), Franz Schlotter (bei C. Abelmann), Victor Pfaffe (bei C. Lauterhahn), L. Thomar (bei W. Rausch).

Gruppe 6, Section 20, Maler. Wilhelm Wernicke (R. Pernitzsch), 1 gemalter Tisch, Geldprämie u. Diplom für geschickte und tüchtige Arbeit bei verhältnißmäßig kurzer Lehrzeit. Emil Wiesert (G. Wiesert) für gezeigte Fertigkeit in Glasschilder-Malerei, Diplom. Otto Pfeiffer (G. Wiesert) erhielt für gemalte Toilettenspiegel, Eimer 2c. lobende Anerkennung.

Gruppe 6, Section 21, Uhrmacher. Julius Semper (G. Uhlig) für 1 Uhr mit Musik, Diplom mit lobender Anerkennung.

Stadtverordneten-Sitzung am 24. September.

1. Der Herr Vorsitzende macht die Mittheilung, daß auf Vorschlag der Commission für die Wahlen zu den Commissionen zum Ersatze des aus der Versammlung geschiedenen Herrn Riedel die Herren Riebeck für die Baucommission, Kyritz für das Gasexaratorium und für die Commission für Reparatur des Gasometers, Lutze für die Commission zur Canalisirung der Gerbersaale, Maurermstr. Müller für die Commission zur Herstellung des Stadtplanes, Demuth für die Commission zur Erörterung der Frage über Herstellung öffentlicher Schlachthäuser ernannt werden sollen. Die Versammlung ist mit diesen Vorschlägen einverstanden.

2. Die Canalisirung der Fleischergasse, deren Kosten auf 8000 Mark veranschlagt sind, wozu die Adjacenten 2303 M. Beiträge gezeichnet haben, soll, und zwar mit Anschluß an den Canal in der gr. Wallstraße durch die kl. Wallstraße mittelst eines 30 Centim. weiten Thonrohres nach dem Vorschlage der Baucommission geschehen. Der Ref. Hr. Steinhauf empfiehlt die Bewilligung des städtischen Zuschuß von 5697 M., der sich mit dem Anschluß der einzelnen Grundstücke jener Straße wesentlich verringern werde. Bewilligung geschieht.

3. Für Renovirung des Magistrats-Sitzungszimmers werden 240 M. u. desgl. des Geschäftszimmers des Oberbürgermeisters 60 M. bewilligt, da die Etatsumme von 300 M. für bauliche Unterhaltung des Waagegebäudes fast erschöpft ist. Referent Herr Kyritz.

4. Dem Tischler Frauendorf in der Feldstraße ist s. Zeit bei seinem Neubau die Abtretung von 28½ Q.-M. Land zur Verbreiterung der Straße auferlegt worden, und sollen demselben, da er, weil sein Bau vor Erlaß des Ortsstatuts stattgefunden, nicht verpflichtet ist, dies unentgeltlich zu thun, pro Quadratmet. 5 M., im Ganzen 142 M. Entschädigung gewährt werden. Die Baucommission hat sich mit diesem Vorschlage einverstanden erklärt. Nach den Ausführungen des Ref. Hrn. Görlitz und der Herren Gruneberg und Wolff scheint es indeß zweifelhaft ob die Erwerbung dieses Terrains, das die Erwerbung eines gleichen Theiles längs der ganzen Straße zur Folge haben würde, im Interesse der Stadt liegt. Die Herren Stadträthe Schulz und Jordan glauben, daß sich die Stadt dieser Kosten nicht entziehen könne, und Herr Dr. Beck befürwortet die Vorlage, weil eine spätere Regulirung für die Stadt theuer sein werde. Der Antrag des Justizrath Fritzsch, die Vorlage noch einmal durch die Baucommission berathen zu lassen, wird angenommen.

5. Zur Bebauung des Bärschen Gartens auf dem Jägerplatze durch Maurermstr. Friedrich ist eine von diesem selbst festgestellte Fluchtlinie, gemäß welcher der Weg zur Saalbrücke auf 8 Meter verbreitert wird, von der Baucommission acceptirt worden. Der Magistrat beantragt im Einverständniß mit der Baucommission, daß die Vers. sich damit einverstanden erklären möge, daß der Maurermstr. F. auch die Kosten dieser Straßenanlage in Bezug auf Hergabe des Terrains, Pflasterung, Trottoirirung und Canalisirung zu übernehmen habe, weil der dortige Weg nicht als eine fertige bereits öffentliche Straße anzusehen sein. Ref. Herr Steinhauf. Die Vers. ist einverstanden.

(Schluß folgt.)

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Bei der Concurrenz von Entwürfen für die Ausschmückung des Kaisersaales im Kaiserhause zu Goslar haben sich 12 Künstler betheiligt. Die Preisrichter haben den ersten Preis dem Entwurf des Professors H. Wislicenus in Düsseldorf, den zweiten Preis dem Entwurf der Professoren Bleibtreu und F. Geselschap in Berlin und einen dritten Preis in Höhe des zweiten Preises dem Entwurf des Geschichtsmalers H. Knackfuß in Düsseldorf zuerkannt. Die Entwürfe werden von Dienstag, den 25. d. M., ab in der Königl. Nationalgallerie in Berlin für einige Zeit öffentlich ausgestellt.

Vermischtes.

— [Dem Dr. Strousberg] ist vom Concursmassenverwalter und dem Gläubigerausschuß in Berlin und in Prag eine Sistirung der Feilbietung von Zbirow auf 8 Wochen bewilligt worden. Es sollen sich dem Dr. Strousberg neue Geldquellen erschlossen haben, und er will auf positiven Grundlagen seinen Gläubigern ein Abkommen vorschlagen, auf Grund dessen sämmtliche industriellen Unternehmungen im Gang erhalten werden sollen. Im Uebrigen verbittet sich Herr Strousberg in einer Zuschrift an berliner Blätter die Aufmerksamkeit, die ihm von Seiten der Presse geschenkt wird. Vielleicht hat die Presse trotzdem einige Ursache, sich auch ferner noch mit den gewandten Herrn zu beschäftigen.

— [Einsturz eines Kirchthurmes.] In dem Dorfe Linz in Baden stürzte vor einigen Tagen der neugebaute, 140 Fuß hohe Kirchthurm ein. Die Fahne war schon auf demselben aufgepflanzt zum Zeichen, daß er vollständig aufgerichtet sei. Es sollte eben noch der Schlußstein auf den Thurm aufgezogen werden, als die schreckliche Katastrophe eintrat. Von den Arbeitern war einer sofort todt und acht wurden schwer verwundet. Den Zimmermann, welcher zuoberst auf dem Thurme war, schleuderte es über die Straße hinunter, wo er augenblicklich todt blieb; ein anderer Arbeiter fiel zuerst auf das Kirchendach und dann darunter. Ein Theil des Thurmes fiel auf das Gewölbe des Chors, so daß die Kirche schwerlich mehr benützt werden kann.

— [Adele Spitzeder.] Der Polizeipräsident v. Madai hat dem Besitzer des Wandeville-Theaters in Berlin das Auftreten der Adele Spitzeder in dem genannten Theater bei Verlust der Concession untersagt.

— [Proceß Tourville.] Die Kassationsverhandlung über die von Dr. Markbreiter für Tourville angemeldete Nichtigkeitsbeschwerde wird am 4. Nov. l. J. stattfinden.

— [Als Telegrapheninspector] stellte sich eines Tags ein eleganter, mit Uniformmütze bedeckter Herr dem Vorstande des Post- und Telegraphenamtes in der österreichischen Stadt W. vor. Er sei, sagte er, mit einer Revision der Kassen, Bücher und Instrumente beauftragt. Die Revision ging sach- und ordnungsgemäß vor sich und der Herr Inspector sprach seine volle Zufriedenheit mit dem Ergebniß seiner Untersuchungen aus. „Sie sind sehr gütig, Herr Inspector", sprach der Andere, „ich habe Ihnen für Ihre Nachsicht meinen Dank auszusprechen. Und nun bitte ich Sie mich in mein Privatzimmer zu begleiten." — „Zuvor habe ich noch", erwiderte der Inspector, „meinem hohen Chef über das Resultat meiner Revision einen telegraphischen Bericht zu erstatten, wie ich dies nach jeder Revision vorschriftsmäßig zu thun habe." — „Und ich,"" erwiderte der Postmeister, „werde unterdessen einige Aufträge ertheilen und dann Sie hier abholen."" — Der Inspector setzte sich zum Apparat und telegraphirte an das Telegraphenamt in B. — Eben als der Inspector den letzten Buchstaben abtelegraphirt, trat der Postmeister wieder ein. „Nun, mein Herr Postmeister, so eben habe ich Ihr Lob nach B . . . . telegraphirt, es ist so gefaßt, daß eine Auszeichnung für Ihr Knopfloch nicht gut ausbleiben kann." — Sie begaben sich in das Speisezimmer und waren bei Speise und Trank recht heiter. Als des Inspectors Zeit verstrichen, erhob sich derselbe, schüttelte dem Postmeister die Hand, sprach seinen innigsten Dank aus und eilte fort. Der Postmeister aber war stillvergnügt. Wer aber beschreibt sein Erstaunen, als er später den Wortlaut des von dem angeblichen Herrn Revisor abgesandten Telegrammes erfuhr. Das Telegramm lautete: „Telegraphenstation B . . . . . Zahlen Sie an Herrn Franz Wimmer im „Erzherzog Carl" dort logirend, eintausend Gulden. Betrag wurde hier entrichtet. Telegraphenamt B . . . ."

Todesfälle.

In Bamberg starb der bekannte clerikale Landtagsabgeordnete Advocat Dr. Schüttinger.

In Darmstadt starb am 21. Sept. der frühere Buchdruckereibesitzer und Mit-Eigenthümer der „Neuen Hessischen Volksblätter" Rudolf Fent, bekannt durch seine rege Theilnahme an den Bewegungen der Jahre 1848 und 1849.

Verkehrs-, Handels- und Börsen-Nachrichten.

, Bernburg, 22. Sept. (Producten-Börse.) Das Angebot in Getreide war kein so starkes, da der Landmann noch zu sehr mit der Ernte vom Unterfrüchten beschäftigt ist. Die Käufer bleiben, da die Notirungen anderer Börsenplätze ungünstig, sehr in Reserve. Weizen gehandelt. Roggen zog weniger an, dagegen Umsatz in Hafer, Gerste, Kartoffeln und Mais. In Dinstoffen bedeutende Abschlüsse zu Frühjahrs-Lieferungen. Wir notirten: Weizen 210—234 M., Roggen 150—174 M., Gerste 180—215 M. pr. 2000 Pfd. netto. Hafer 162—166 M. pr. 1200 Pfd. netto. Erbsen 210 M., Mais 145—153 M. pr. 2000 Pfd. Kartoffeln 2400 Pfd. 45—60 M., Oelkuchen 8—8,75 M., Weizenmehl 00 16,75—17 M., Weizenmehl 0 15—15,25 M., Roggenmehl 0 u. Ia 12,00 M., Roggenmehl 0 u. Ib 11 M. Weizenkleie 5,25 M., Roggenkleie 6,25 M., Grauenfutter 7,00 M., Rohzucker 96% 33,50 M., Rohzucker 92% 00 28,50 M. pro Ctr. Spiritus 10,000 Literproc. 50,50 M. Melasse 4,00 M., Chilisalpeter 15,50 M. pro Ctr. Ammon.-Superphosphat pro pCt. Stickst. 108 M. Ammon.-Superphosphat pro pCt. Phsphrs. 40 M.

Breslau, 24. Sept. Spiritus 100 Liter 100% Sept. 50,00, Sept.-Oct. 49,70, April-Mai 50,00. Rüböl loco Sept.-Oct. 72,00 Nov.-Dec. 72,00, April-Mai 72,00. Zink —.

Stettin, 22. Sept. Weizen Sept.-Oct. 221,00, Oct.-Nov. 215,00, Frühj. 211,00. Roggen Sept.-Oct. 135,00, Oct.-Nov. 135,50, Frühj. 141,50. Hafer Herbst 142,00. Rüböl 100 Klgr. Sept. 75,00, Sept.-Oct. 74,00 April-Mai 72,50. Spiritus loco 50,00, Sept-Oct. 49,00, Oct.-Nov. 48,80, Frühj. 50,80. Rüböen Herbst 333,00. Petroleum Herbst 13,75.

Hamburg, 22. Sept. Rüböl fest, Oct. per 200 Pfd. 76¾. Spiritus still, Sept. 41½, Oct.-Nov. 41½, Nov.-Dec. 41½, April-Mai per 100 Liter 100% 42. Kaffee behauptet, Umsatz 4000 Sack. Petroleum steigend, Standard white loco 13,40 Br., 13,30 Gd., Sept. 13,30 Gd., Oct.-Dec. 13,65 Gd.

Bremen, 22. Sept. Petroleum steigend. (Schlußbericht.) Standard white loco 13,30, Oct. 13,60, Nov. 13,70, Dec. 13,80, Jan. 13,80. Alles bezahlt.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 22. September.

Geboren: Dem Privatsecretär O. Knoche ein S. (Schülershof 4). Dem Schuhmachermeister C. Sickert eine T. (Bauhof 5). Dem Maler und Lackirer J. Breiting ein S. (Zapfenstraße 11). Dem Schlosser M. Bönsch ein S. (Steg 3). Eine unehel. T. (Oberglaucha 31b). Dem Kohlenhändler C. Buchmann eine T. (Spitze 33). Dem Handarbeiter A. Stephan eine T. (Geiststraße 2). Dem Schmied L. Uhlendorf eine T. (Pfännerhöhe 7). Dem Lehrer L. Weiland eine T. (Fleischergasse 41). Dem Kaufm. F. Nietzschmann ein S. (Breitestraße 20).

Gestorben: Des Güterbodenarb. A. Poley T. Anna, 9 M. 11 T., Atrofie (Martinsg. 8). Des Handarb. A. Fromme T. Friederike 1 J. 10 T. Brustleiden (kl. Schlamm 9). Der Briefträger Wilhelm Seiffert, 44 J. 11 M. 16 T., Magenverhärtung (kl. Schloßgasse 4).

Meldungen vom 24. September.

Aufgeboten: Der Bäcker F. Bauer und M. Weidenhammer (kl. Ulrichsstraße 2 und Böllbergasse 4). Der Werkführer A. Emichen und M. Pötsch (Frankenstraße 5 und Magdeburgerstraße 51). Der Schmiedemeister J. F. Brauns und E. A. Quasebarth (Giebichenstein).

Eheschließungen: Der Bäcker C. Zschammer und B. Hoffmann (v. d. Kirchthor 16).

Geboren: Dem Handarbeiter W. Weinrich ein S. (Oberglaucha 36). Dem Bauführer F. Beck ein S. (Saalberg 17). Dem Kreisgerichtsboten A. Stöcklein eine T. (Mühlgasse 4). Dem Metalldreher M. Friedrich eine T. (a. d. Moritzkirche 4). Dem Zimmermann F. Göllert ein S. (Breitestraße 17). Dem Steindrucker A. Vogt eine T. (a. d. Halle 15). Dem Fabrikbesitzer L. H. Spatz eine T. (Diemitz). Dem Maurer A. Müller ein S. (Breitestraße 13). Dem verst. Kohlenhändler O. Ufer ein S. (Schützengasse 20). Dem Schlosser H. Neiß ein S. (Friedrichsstraße 1). Dem Sattler C. Hudemann ein S. (Augustastraße 4). Dem Böttchermeister G. Hartmann ein S. (Leipzigerstraße 62). Dem Maurer A. Schulze ein S. (gr. Ulrichsstraße 21). Dem Schmied W. Hundt ein S. (Mühlgasse 6). Dem Handarbeiter F. Sondershausen eine T. (Unterberg 4). Dem Brauer J. Wosnick eine T. (gr. Brauhausgasse 16). Dem Hausbesitzer C. Krause ein S. (Magdeburgerstraße 27). Dem Schaffner F. Schweinefleisch ein S. (Bauhof 1).

Gestorben: Des Schlossermeister R. Müller T., todtgeboren (gr. Brauhausgasse 29). Des Tapezierer W. Homann T. Minna, 1 J. 3 M. 1 T., Capillar-Bronchitis (gr. Ulrichsstraße 52). Des Handarbeiter F. Pfeiffer T. Bertha, 26 T., Pleymona (Unterberg 8).

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

21. Sept. **Aufgeboten:** Schmiedemeister F. Brauns und A. Quasebarth (Böckstraße 2 und Reilsstraße 35).

Gestorben: Des Maurer F. Schönfeld T., 4 J. 6 M. 23 T., Rachenbräune (Schleifweg 2).

22. Sept. **Geboren:** Dem Bergmann F. A. W. Böttich ein S., todtgeb. (Böckstraße 3).

24. Sept. **Aufgeboten:** Der Zimmermann Karl Richter und Friederike Süsse (Trotha'scheestraße 18 und Halle). Der Maurer Louis Henze und Emilie Schneider (Tritstraße 1 und Brunnenstraße 57).

Eheschließungen: Der Handarbeiter Friedrich Kunze und Minna Borchert (Tritstraße 33 und Halle). Der Maler Friedrich Eitz und Friederike Fischer (Tritstraße 30).

Geboren: Dem Handarbeiter C. F. G. Stenge eine T. (Brunnengasse 50). Dem Handarbeiter F. H. Merkel eine T. (Rainstraße 10).

Gestorben: Des Maurerpolier Gustav Machulka T., 1 J. 2 M. 20 T., Brechdurchfall (Böckstraße 6).

Berichtigung: In dem Artikel „Griechische Weine", Beilage zu Nr. 221, ist statt J. H. Menger zu lesen: J. F. Menzer in Neckargemünd.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18770926024/fragment/page=0001

C. Hauptmann's Möbel-Fabrik und Magazine

empfehlen ihr reichhaltiges Lager antik geschnitzter und geschweifter **Möbel** in allen **in- und ausländischen Hölzern**, sowohl in einfachem wie in reich geschnitztem Genre. Für besondere Einrichtungen können **Zeichnungen** zu den **ausgedehntesten Anforderungen nach Wunsch angefertigt werden.**

Halle, kleine Ulrichsstrasse 34 (Gasthof zu den „3 Königen") u. **grosse Klausstrasse 7.**

Den Gliedern der Kirchengemeinde zu St. Ulrich zeigen wir hierdurch an, daß der bisherige sonntägliche **Frühgottesdienst** dieser Kirche **um 8 Uhr** vom **nächsten Sonntage**, dem Erntedankfeste ab, für die Herbst- und Wintermonate **ausfallen**, und an seiner Stelle wieder der **Nachmittags**gottesdienst **2 Uhr** stattfinden wird. Der sonntägliche Hauptgottesdienst dagegen wird wie bisher Vormittag 10 Uhr seinen Anfang nehmen.

Bekanntmachung.

Zum 1. April 1878 sind an unseren Elementarschulen 8 neu gegründete Lehrerstellen zu besetzen. Das Anfangsgehalt beträgt für bereits definitiv angestellte Lehrer 1025 Mark baar und für Lehrer, welche die Befähigung zur definitiven Anstellung noch nicht besitzen, 900 Mark mit einer Steigerung von 5 zu 5 Jahren um 225 Mark bis zum Höchstgehalt von 2400 Mark.

Den baldigst einzureichenden Bewerbungs-Gesuchen sind außer den Prüfungszeugnissen beizufügen:

ein Lebenslauf mit Darstellung des Bildungsganges der seitherigen Anstellung unter Angabe ihres Ortes und ihrer Dauer nach Jahr und Datum,
der Militairdienstverhältnisse und
eine Bescheinigung über den Gesundheitszustand

Halle a/S., den 22. September 1877. **Der Magistrat.**

Privatlehranstalt zu Halle a/S.,
Villa „Ludwig etc."

Abtheilung A.: Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen.
Abtheilung B.: Vorbereitung für die oberen Gymnasial- u. Realschulklassen.
Beginn des **Wintersemesters am 4. October.** — Pension. — Prospect.
Director **Dr. J. Harang.**

Geschäfts-Verlegung.

Von Mittwoch den 26. d. Mts. ab befindet sich mein Geschäft:

Nürnberger 50-Pfennig-Laden
Kleinschmieden Nr. 10 (nahe dem Markt)

im Hause des Kaufmann Herrn Bodenstein.

C. F. Pohle,
(bisheriges Local Leipzigerstr. 89).

NB. Außer den bekannten Artikeln trafen verschiedene Neuheiten ein.

= Verzeichnisse gratis und franco. =

Jedes Stück 50 Pfennige.

Möbelfuhren werden noch angenommen Saalberg 2.

Donnerstag Nachmittags 2½ Uhr soll ein großer Posten fette englische Lämmer in Parthien von 5 St. verkauft werden bei

Gebr. Friedmann, Magd.-Str. 51.

Ein **Grundstück**, nahe der Post, mit Hof, Waschhaus, Keller, großen Zimmern, Preis 10,000 Rthlr., ist zu verkaufen durch Frau **Beyer**, Berggasse 2.

Eine flotte **Weiß- und Brodbäckerei** wird in Halle und Umgegend zu pachten gesucht. Selbstverpächter erfahren das Nähere bei **Hübner, Halle, Brunoswarte 6.**

Ein **Grundstück**, nahe des Gymnasiums, auch zu Geschäft passend, Preis 7000 Thlr., ist zu verkaufen durch Frau **Beyer**, Berggasse 2.

Ein **Haus** verkauft. Giebichenstein. **Brunnenstraße 1.**

Eine flotte **Stadt-Gastwirthschaft**, Pachtung, inmitten von Fabriken gelegen, ist eingetretener Verhältnisse halber sofort mit vier- bis fünfhundert Rthlr. zu übernehmen. Näheres ertheilt **Krebel** in **Balditz b/Dürrenberg.**

Ein **Haus** mit Garten, schönen Wohnungen, Preis 6700 Rthlr., Anzahlung 500 Rthlr., ist zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Näheres durch Frau **Beyer**, Berggasse 2.

Laden

schön und groß, zu vermiethen **Rathhausgasse 12.**

Haus-Verkauf.

Das **Moritz'sche Haus, Grafenweg 11**, hier, soll erbtheilungshalber verkauft werden.

Gebote werden angenommen in der **Expedition des Rechtsanwalt Schlieckmann.**

Ein **Laden** nebst Wohnung, schönste Lage der Leipzigerstraße, sofort zu vermiethen. Näheres **Agentur** von **Haasenstein & Vogler** (C. Sievert), gr. Ulrichsstraße 52.

Verpachtungs-Anzeige.

Eine rentable **Miehlhandlung** in **Sangerhausen** soll krankheitshalber verpachtet werden. Uebernahme sofort. Zu derselben sind 3000 M. erforderlich. Näheres beim Getreidehändler **Hoffmann** in **Sangerhausen.**

Zwei Keller mit **Wohnung**, zu **Victualien-Geschäft** geeignet, sind zum 1. October noch zu vermiethen. **große Klausstraße 8.**

Die **Bel-Etage. Jägerplatz 1b** ist zum 1. April 1878 zu vermiethen.

Ein **Haus** mit 4 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör und Garten ist sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Rathhausgasse 12.**

Eine **Wohnung** zu vermiethen und 1. Oct. zu bez. Trothaerstr. 21, Giebichenst.

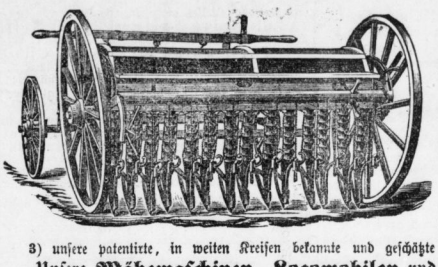
Eine Restauration,

welche sich zur Damenbedienung eignet, ist **mit sämmtlichem Inventar** billig zu verpachten und sofort zu übernehmen. Offerten unter **F. K. 4395** befördert die **Annoncen-Expedition** von **M. Triest**, Halle a/S.

Mehrere **Wohnungen**, Feldstraße 8 sind zum 1. October zu beziehen. Preis 35 Rthlr. Näheres durch **Binneweiss, gr. Märkerstraße 18.**

In unserem Hause, Brüderstraße 16, ist eine **Wohnung** von 4 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör pr. 1. Oct. zu vermiethen.
Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

Kleine Wohnung zum 1. Octob. zu vermiethen. **gr. Steinstraße 12.**



Den Herren Landwirthen empfehle wir **zur Herbstbestellung:**

1) **unsere Drillmaschine** für kleinste u. größte Wirthschaften, von 4—12 Fuß Saatbreite, in drei verschiedenen Systemen, langjährig bewährt, sehr leicht, leichtzügig und solide;

2) **unsere patentirte Düngerstreumaschine**, geeignet zum Ausstreuen von künstlichem Dünger aller Art; die Maschine eignet sich an den gefährdeten Stellen von selbst und ist entschieden die vollkommenste, welche existirt, sie erward sich auf allen neueren von uns besuchten Ausstellungen volle Anerkennung der Sachverständigen;

3) unsere patentirte, in weiten Kreisen bekannte und geschätzte **Rübenhebemaschine.** —

Unsere Mähemaschinen, Locomobilen und Dampfdreschmaschinen halten ebenfalls empfohlen.

Illustrirte Kataloge, Preisleisten und jede wünschenswerthe Auskunft geben wir gern und umgehend.

W. Siedersleben & Co.

Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen u. Eisengießerei. **Bernburg** (Anhalt).

Niederlage in Halle a. S. bei Herrn H. F. Meye, Magdeburgerstraße 51.

Moritzzwinger 10

ist die dritte Etage (4 Zimmer u. Zubehör) zu vermiethen und sogleich oder später zu beziehen.

Eine **Wohnung** zu vermiethen, Preis 28 Rthlr. **Wittekindstraße 24.**

Fdl. möbl. St. u. Kamm. zum 1. Oct. zu verm. Zu erfr. Augustastraße 3, p.

Gute Schlafst. m. K. Niemeyerstr. 11, p.

Anst. Schlafst. gr. Ulrichsstr. 52 H. 2 Tr.

Anst. Schlafst. off. Martinsgasse 6. Auch werd. das. Tischgäste angenommen.

Stelle-Gesuch.

Ein **erfahrener, bestens empfohlener Landwirth**, gegenwärtig noch in Stellung, sucht baldiges Engagement.

Gütige Offerten unter Adresse Inspector **Collmann** in **Cammerforst b/Mühlthausen** in **Thür.** erbeten.

Ein anständiger **Barbiergehülfe** wird zum sofortigen Antritt gesucht. **Mansfeld. Franz Müting.**

Stelle-Gesuch!

Ein unverh. zuverlässiger **Schäfer-Gehilfe** sucht Stellung zum 1. October. Zu erfr. Sophienstr. 10. Halle a/S.

Einen kräftigen **Arbeitsmann** sucht sofort **Wilh. Heckert**, gr. Ulrichsstraße 60.

Ein junger **Kellner** sofort gesucht im **Jägerhof**, Rathhausgasse 15.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Putzgeschäft**, verbunden mit Anfertigung feinerer **Herren-Garderobe** nach Maaß, suche ich unter günstigen Bedingungen einen jungen Mann aus anständiger Familie als **Lehrling** zum baldigen Antritt.

Albert Drechsler, Leipzigerstraße 3.

Eine **Lehrlingsstelle** ist per 1. October bei uns zu besetzen. **Hallesche Papierwaarenfabrik**, Brüderstraße.

Für ein hiesiges **Delicatessen- und Colonialwaaren-Geschäft** wird unter günstigen Bedingungen ein **Lehrling** gesucht.

Offerten unter **L. L. 1362** bei **Rudolf Mosse** in Halle a/S., niederzulegen.

Ein **Sohn** rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sich melden **Waagergasse 12**, I. Etage. Daselbst wird auch ein ordentliches **Dienstmädchen** gesucht.

Ein **Bursche** von 14 bis 15 Jahren wird gesucht bei **August Lauster.**

Ein **Hausmädchen**, welches melken kann, w. für ein Rittergut bei hoh. Lohn 1. Oct. ges. **P. Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Ein ordentliches, nicht zu junges **Mädchen**, welches selbstständig zu kochen versteht, findet sofort bei hohem Lohn angenehme Stellung; solche, die bereits in einem **Hôtel** thätig waren, erhalten den Vorzug.

Cölleda i/Thür.
C. Crone, Hôtel zum goldnen Kreuz.

Mädchen, auf Hosen geübt, werden gesucht **Rathhausgasse 14.**

Ein anständiges **Mädchen** für den ganzen Tag sucht zum 1. October. **G. Schärff**, gr. Ulrichsstraße 26.

Mehrere mit guten Zeugnissen versehene und in der feinen Küche bewanderte Oekonomiemamsells suchen baldigst Stellung. Auskunft ertheilt Frau **Kühne** in Naumburg a/S., gr. Marienstr. 197

Eine perfekte **Köchin** und andere junge **Mädchen** zur Stütze der Hausfrau, ein tücht. **Hausmädchen** vom Lande suchen sofort Stelle. **Rannische Straße 14**, Papierhdl.

Ziehung 3. October a. c. Frankfurt. Pferde- etc. Lotterie.

Haupt-Gewinne: **9 elegante Equipagen mit Gespann**, ferner **44 der schönsten Pferde** u. s. w.

Loose hierzu à 3 M. sind **nur noch einige Tage** zu haben bei **J. Barck & Co., Annoncen-Expedition, gr. Ulrichsstraße 47, I und Leipzigerstraße 105.**

Soolweiden-Verkauf.

Der Bestand der diesjährigen **Soolweiden** des Rittergutes **Beesen a/Elst.** mit einem Flächeninhalt von circa 30 Morgen soll **Montag** den 1. October von Vormittag 11 Uhr an meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Zusammenkunft Gasthaus zur **Halleschen Quelle.**

30 Ctr. Roggenkleie hat zu verkaufen **H. Burghardt**, Bäckermeister, Schochwitz b/Salzmünde.

Ein großer kupf. Kessel, erst 3 mal gebraucht, ist bill. zu verk. Brunneng. 11, 1 Tr.

Lehmsteine verkauft billig **gr. Ulrichsstraße 52**, Hof 2 Tr.

Eine **Kohlenhöhle** ist zu verkaufen Giebichenstein. **Triftstraße 2.**

Eine mittelgroße **Hundehütte** wird zu kaufen gesucht **Saalberg 2.** Auch ist das. Gerstenstroh zu verkauf.

Kartoffelsäcke zu verkaufen Merseburgerstraße 3.

Eine Parthie gebrauchter, gut erhaltener Kartoffelsäcke ist billig abzugeben Ober-Glaucha 2/3.

Drei neue **Federbetten** sind wegen Umz. einer Herrsch. bill. zu verk. Harzg. 3 p

Gegen Feldmäuse 2c.

sind meine durch **vorzüglichsten Erfolg** bekannten **Pillen** stets vorräthig. Centner 100 Mark. **Gründliche Befreiung ganzer Feldfluren (mittelst Weizenschrot) wird ausgeführt!** (H. 53129.)

D. Feller, Apoth. u. Chemiker, Halle a/S., Bärgasse 4.

Weisskohl,

große feste Köpfe, kaufen in großen Quantitäten **Blosfeld & Herm**, Marienstr. 10, Nähe der Babp.

Magdeb. Saucischen, Frankf. Röstwürstchen, Neue Neunaugen und Bratheringe bei Boltze.

Ein 7jähr. **Pferd**, für Kutschfuhrwerk passend, verkauft **Halle, Klausthorstraße 13.**

Ein **Jagdhund** u. ein **Leonberger** zu verkaufen Delitzscherstr. 7.

Junge, 1 Jahr alte **Hühner** sind zu verkaufen Gottesackergasse 12.

2 Fahren Pferdedünger sind abzuholen **kl. Sandberg 2.**

30 Bände der Natur., Zeitschrift für Niederländisch Indien (Holländisch), auch gestattet mit Karten und Zeichnungen, zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. (273.)

Unterricht im **Schnell-Schreiben** ertheilt **Marie Hube**, Giebichenstein.

Wegen Aufgabe

des Geschäfts gänzlicher Ausverkauf in **Weiss-, Woll-, Posamentier- und Schnittwaaren**

Leipzigerstr. 31
von Fr. Hanebutt.

6000 Mark sind auf ein ländliches Grundstück zum 1. October **auszuleihen.** Näheres bei **Rudolf Mosse**, gr. Ulrichsstraße 4.

Klavierstunden

werden bis 1. October noch angenommen von **Albert Fischer**, kl. Ulrichsstr. 35, part.

Hôtel zur Tulpe.

Heute Mittwoch den 26. Sept.

Grosses Extra-Concert,

gegeben von der ganzen früher **Renzel**'schen Capelle unter Leitung ihres Directors Herrn **G. Braun.** Anfang Abends 8 Uhr. **Entree 30 Pfg.**

Kühler Brunnen.

Concert u. Vorstellung Anfang 8 Uhr. Entree 30 ₰.

Restaurant z. g. Stern.

Mittwoch Abend **Kartoffelpuffer.**

Bergschenke
bei Cröllwitz.

Heute Mittwoch den 26. Septbr. zum **Schlachtefest** ladet ergebenst ein **Fr. Herrmann.**

Ein **gold. Medaillon** (Album mit Photographie) von Geiststraße bis Bahnhof verloren. Bitte abzugeben gegen Belohnung Geiststraße 51

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Franziska Schwarz mit Bruno Kayser (Magdeburg); Emma Gätjens (Halberstadt) mit Kaufmann Friedr. Kabel (Berlin); Katharine Fiske (Aschersleben) mit Kaufmann Paul Reus (Triptis); Hedwig Engel (Mansfeld) mit Emil Göge (M.-Gladbach).

Vermählt: Gustav Tiebe mit Louise Däneke (Stendal).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Zimmermeister A. Lehmann (Angern); Hrn. B. Kunst (Magdeburg); Hrn. Einnehmer A. Möllé (Gr.-Quenstedt). — Eine Tochter: Hrn. R. Kramer (Domäne Drübeck); Hrn. Uhrmacher Ernst Meyer (Sedenburg-Magdeburg); Hrn. Gastwirth A. Wallstab (Schönebeck); Hrn. Alb. Bergling (Westeregeln); Hrn. Oscar Pacius (Zeitz); Hrn. Domdiaconus Martins (Merseburg).

Gestorben: Particulier Henry Beßer (Magdeburg); Rentier C. Grolp (Löbejün); Oekonomie-Verwalter Carl Trippenbach (Aschersleben); Pastor W. Holzhausen (Kloster-Mansfeld); Inspector Karl Hildebrandt (Erfurt); Frau Schoof (Weferlingen); Förster Carl Schilling (Madendorf b/Suhl); Professor Dr. Alphons Oppenheim und Frau Isabella Oppenheim geb. Mc. Nulty (Münster i/W).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18770926024/fragment/page=0002